

# schwazRKinside

## Mitgliederinfo



#tetrishallenge



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

Ausgabe 2 / 2019

# Vorwort

des Bezirksstellenleiters Hans-Peter Thaler



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gönnerinnen und Gönner!

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und wir können stolz auf unsere Leistungen sein. Wir stehen an 365 Tagen für je 24 Stunden für die Bevölkerung in Schwaz bereit. Hilfe wird dort erbracht, wo sie am dringendsten benötigt wird. Jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter darf stolz sein - ohne euch wären derartige Leistungen nicht möglich.

Um gemeinsam noch besser zu arbeiten, steht im laufenden Schulungsjahr das Thema CRM (Crew Resource Management) als Pflichtfortbildung am Plan. Schwachstellen in der Zusammenarbeit im Team sollen beseitigt werden und wir arbeiten noch effizienter an einem gemeinsamen Ziel: Das Leben von Menschen in Not und sozial Schwachen durch die Kraft der Menschlichkeit verbessern.

Um auch die Rahmenbedingungen für dieses Ziel zu schaffen, wurde im Herbst ein großes Projekt gestartet: die Sanierung der Dienststelle in Schwaz. Dazu mussten Büroräumlichkeiten in das SMC - Gebäude verlegt und die Garage umgestaltet werden. Aber auch die Ortsstellen sind in die Jahre gekommen und werden in den nächsten Jahren saniert bzw. neu errichtet. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitglieder sollen sich bei uns wohl fühlen - dafür sorgen wir.

Bedanken darf ich mich nicht nur bei unseren aktiven Mitgliedern, sondern bei allen, die das Rote Kreuz Schwaz unterstützen. Fördernde Mitglieder, Sponsoren, Gönner, befreundete Organisationen und Gemeinden sind nur einige dieser Beteiligten. Ihr tragt grundlegend zum Gelingen unserer Hilfe bei. Aus Liebe zum Menschen.

Euer Hans-Peter Thaler



## Impressum

**Herausgeber:** Rotes Kreuz Bezirksstelle Schwaz, Münchner Str. 25, 6130 Schwaz, ZVR 534 318 403  
www.roteskreuz-schwaz.at, www.facebook.com/rk.schwaz, www.instagram.com/roteskreuzschwaz

**Redaktion:** Andreas Mader

**Kontakt:** andreas.mader@roteskreuz-schwaz.at

**Fotos:** Rotes Kreuz Schwaz, Niklas Sagmeister, Andreas Mader, Julian Ringler, Jugendgruppen, Hans-Peter Thaler, Hannes Hochschwarzer, Andy Kreidl und weitere Mitglieder

**Titelfoto:** Julian Ringler, Tetris-Challenge

**Satz:** Andreas Mader

**Beiträge:** Die Beiträge werden aus dem gesamten Bezirk gesammelt und in dieser Zeitung veröffentlicht. Bitte Beiträge einsenden - wir werden versuchen diese in der nächsten Zeitung zu drucken. Die Zeitung lebt von euren Beiträgen!

**Text und Fotos bitte an [andreas.mader@roteskreuz-schwaz.at](mailto:andreas.mader@roteskreuz-schwaz.at)!**

# Rotes Kreuz Schwaz in Social Media

## #tetriscChallenge geht viral

Das altbekannte Spiel Tetris, bekannt vom Gameboy, lebt wieder auf! In sozialen Medien findet man tausende Beiträge zur #tetriscChallenge. Blaulichtorganisationen, aber inzwischen auch Fluglinien, Krankenhausstationen und Handwerker zeigen den Inhalt von Fahrzeugen - oder sogar Gebäuden. Das Rote Kreuz Schwaz setzt die Messlatte mit einem Video hoch an.

Das Rote Kreuz Schwaz hat mit seiner Teilnahme an der #tetriscChallenge **neue Maßstäbe gesetzt**. "Fotos hatte bereits jeder, vor allem im Rettungsdienst. Unser Mitarbeiter **Julian Ringler** hat sich mit einem Video in Stop-Motion-Technik, in dem die Ausrüstungsgegenstände rein wandern, ordentlich ins Zeug gelegt. Wir spielen Tetris!", so **Andreas Mader, Referent für Öffentlichkeitsarbeit** im Roten Kreuz Schwaz.



## Über 2,5 Stunden Arbeit

Eine rote Plane wurde ausgebreitet, darauf Schritt für Schritt das Material eines Rettungswagens platziert. Julian schoss, vom Dach aus, über 200 Fotos. 4 MitarbeiterInnen am Boden platzierten die Materialien Schritt für Schritt. Die Fotos wurden dann zu einem Video zusammengesetzt. Allein mit dem Auslegen waren die Mitarbeiter **2,5 Stunden** beschäftigt. Julian baute **aus den Fotos ein Video**, die Tetris-Musik machte den Auftritt perfekt.

## Virale Verbreitung in den sozialen Medien

Unglaublich war die Verbreitung in den sozialen Medien. **Am ersten Wochenende** wurde das Video **auf Facebook unglaubliche 300.000 mal angesehen**, eine **internationale Reichweite von über 600.000 Personen** wurde erzielt. Dazu kommen **zahlreiche andere Seiten**, die das Video ebenfalls gepostet haben - inklusive der **Föderation des Roten Kreuzes**. Wir haben Reaktionen erhalten, dass die Messlatte nun ziemlich hoch liege, bis hin zu "bester Beitrag" - alles war dabei. Natürlich gibt es auch Skeptiker. Eines ist sicher - das Auto ist nun perfekt gecheckt, die Fächer gereinigt und sauber eingeräumt - schließlich wurde das Auto ja komplett geleert.



Die "Bodencrew" der TetrisChallenge - sie haben den Inhalt des Rettungswagens ausgeräumt und fein säuberlich platziert. v.l.n.r.: Niklas Sagmeister, Alexander Amon, Melanie Eder und Philipp Konrad

Das Team der Öffentlichkeitsarbeit im Roten Kreuz Schwaz. Posten, fotografieren, filmen, Beiträge schreiben, Presseaussendungen vorbereiten, Anfragen beantworten uvm. gehört zu ihrem Ehrenamt. v.l.n.r.: Julian Ringler, Niklas Sagmeister, Andreas Mader

## Eigene Ideen? Aktuelle Fotos? Bitte gerne!



Du hast eine **Idee bezüglich Öffentlichkeitsarbeit** und möchtest diese **umsetzen**? Oder ein **cooles Foto**, welches wir veröffentlichen sollen?

**Immer gerne!** Wir suchen kreative Köpfe, Fotografen, Filmer, Texter, Grafiker - alles was das Thema Öffentlichkeitsarbeit betrifft! Wir **präsentieren den Verein nach außen** und wollen zeigen, dass das **Rote Kreuz Schwaz mehr als Dienstalltag und Stress** ist!

Schreibe uns an [andreas.mader@roteskreuz-schwaz.at](mailto:andreas.mader@roteskreuz-schwaz.at) oder sprich uns direkt an! Bring deine Ideen/Fotos ein. Wir freuen uns auf kreative Beiträge!

[www.oerk.at/tetris](http://www.oerk.at/tetris)

Das Video findet ihr auf Youtube unter oben stehendem Link - oder scannt einfach den QR-Code!



# Ausbildung zum Katastrophenhelfer

## im Roten Kreuz Tirol

Im Großraum Telfs bebt die Erde. Gebäude stürzen ein. Die Infrastruktur ist nur begrenzt nutzbar. Es herrscht Ausnahmezustand. Um auf den Ernstfall vorbereitet zu sein, trainieren rund 100 Rotkreuzler den Ernstfall. Das Wissen, welches im Basisseminar vermittelt wurde, wird in die Praxis umgesetzt.

Das Katastrophen-Einsatzseminar des Roten Kreuzes Tirol gastierte **am 14. und 15. September in Telfs**. Realistische Szenarien wie **Hauseinstürze**, simuliert in Abrissgebäuden, **Verschüttungen** von Personen und Fahrzeugen sowie **Zugunglücke** wurden realitätsnah beübt. Rund **100 Katastrophenhelferinnen und -helfer** lernen bei diesen Szenarien, mit der Situation umzugehen, im Stress korrekt zu handeln und zu arbeiten. Darunter **8 Kolleginnen und Kollegen aus Schwaz**.



Sanitäterin betreut eine betroffene Person



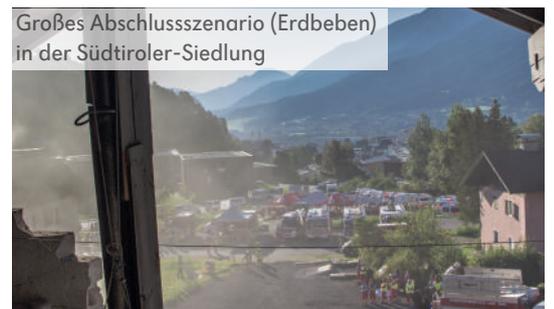
Zusammenarbeit mit der Feuerwehr

### Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen

Um Großereignisse erfolgreich bewältigen zu können, bedarf es einer ausgezeichneten Zusammenarbeit aller Blaulichtorganisationen erklärt Landesrettungskommandant Oswald Gritsch: "Freiwillige Feuerwehren, Arbeiter-Samariter-Bund, Malteser Hilfsdienst und Rotes Kreuz müssen Hand in Hand arbeiten - nur gemeinsam sind wir stark. Handgriffe müssen sitzen, die Kommunikation untereinander ist ebenfalls äußerst wichtig." Durch Großübungen kann die Zusammenarbeit trainiert und verbessert, Probleme in der Kommunikation angesprochen und behoben werden.

### Hilfe kennt keine Grenzen

**Bezirksrettungskommandant von Telfs, Siegfried Schwaiger**, über die Personalsituation im Großschadensfall: "Katastrophenhilfe kennt keine Grenzen. Auch Mitglieder der Organisationen sind selbst von diesen betroffen - man ist auf Hilfe aus der Nachbarschaft angewiesen. Im Roten Kreuz wurden dafür einheitliche Standards geschaffen, die jede Helferin und jeder Helfer für den Katastrophenfall kennt. Somit kann das Personal aus anderen Bezirken und Bundesländern problemlos eingesetzt werden."



Großes Abschlusszenario (Erdbeben) in der Südtiroler-Siedlung



Thöni Sky Lounge

### Resümee bei Kat-Tag

Am 30. November tagten Rotkreuz-Mitarbeiter in der **Thöni Sky Lounge in Telfs**. Vergangene Übungen und Einsätze werden in Vorträgen aufgearbeitet. Landesrettungskommandant Oswald Gritsch ist überzeugt: "Sowohl aus Übungen als auch aus Einsätzen lernen wir für künftige Ereignisse. Stetige Weiterentwicklung und Bildung von Ressourcen ist unumgänglich."

### Goldene Verdienstmedaille für Günther Schwemberger

**Landesrettungskommandant Stv. und Bezirksrettungskommandant von Schwaz - Günther Schwemberger** - wurde im Zuge des Kat-Tags die **Goldene Verdienstmedaille** vom Österreichischen Roten Kreuz verliehen. Sie stellt **eine der höchsten Auszeichnungen im Roten Kreuz** dar - wir gratulieren herzlichst. Andreas Mader (Referent für Öffentlichkeitsarbeit Rotes Kreuz Schwaz) wurde zum S5 im Landesrettungskommando bestellt.



Günther Schwemberger bei der Verleihung der Goldenen Verdienstmedaille

#### Factbox

- ca. 100 neu ausgebildete KatastrophenhelferInnen
- 180 Figuranten, teilweise mehrfach eingesetzt
- 270 verschiedene "Rollen" wurden gespielt
- 60-70 MitarbeiterInnen Kommando, Führung, Schminker etc.
- 9 Szenarien
- 24 Stunden Einsatzdauer
- Übernachtung im Camp

[www.oerk.at/roteskreuztirol](http://www.oerk.at/roteskreuztirol)

Videos von der Ausbildung gibt es im Youtube-Channel des Roten Kreuzes Tirol.



# 20 Jahre Notarztsystem Schwaz

Zahlreiche Leben gerettet, vielfach bewährt.

Im Notfall entscheiden oftmals Minuten. Mit Blaulicht machen sich Rettungswagen (RTW) und Notarztsinsatzfahrzeug (NEF) auf zum Einsatzort. Gemeinsam wird der Patient medizinisch versorgt und in ein geeignetes Krankenhaus transportiert. Im Jahr 1999 wurde das innovative Notarztsystem in Schwaz zum Wohle der Bevölkerung gegründet. Über 30.000 Notarztsätze wurden seither absolviert, pro Tag fährt das Team durchschnittlich zu 4 Einsätzen aus. 12 Notfälle sind es pro Tag in Spitzenzeiten.



Das neue Notarztsinsatzfahrzeug (NEF) bei der Feier

SCHWAZ. Am Nationalfeiertrag folgten zahlreiche Ehrengäste, **ehemalige NotärztInnen** und **NEF-SanitäterInnen** und **Mitglieder von Blaulichtorganisationen** der Einladung vom Roten Kreuz Schwaz zum 20-jährigen "NEF-Jubiläum". **Dr. Frank Dieterich, systemverantwortlicher Notarzt** und **Dr. Markus Oehm** präsentierten die Entwicklung des Systems, die langjährige Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Organisationen und interessante Zahlen und Bilder.

## Neues Notarztsinsatzfahrzeug präsentiert

Im Zuge der Veranstaltung wurde auch das neue NEF auf Basis eines **Mercedes Vito** präsentiert. Die **medizinische Ausstattung** wird **stets aktuell gehalten**, nun ist auch die **Fahrzeugtechnik am aktuellsten Stand**. Zur Verfügung gestellt von der **Rettungsdienst Tirol gGmbH** wird dieses Fahrzeug **24 Stunden, 365 Tage im Jahr** vom Roten Kreuz Schwaz betrieben. Das Fahrzeug muss mind. durch **eine Notärztin/einen Notarzt** und eine **Notfallsanitäterin bzw. einen Notfallsanitäter** besetzt sein.

"Es profitiert nicht nur die Bevölkerung von einem solchen System, sondern auch das Bezirkskrankenhaus Schwaz. Die Patienten werden bereits professionell versorgt eingeliefert" lobt der **ärztliche Direktor des Bezirkskrankenhauses Schwaz, Univ.Doz. Dr. Markus Haisjackl**, das System. Der **ärztliche Leiter des Rettungsdienstes Tirol, Dr. Adolf Schinnerl**, überbrachte die besten Grüße des Landes Tirol: "Schwaz war in Bezug auf das Notarztsystem ein Musterschüler. Seit 20 Jahren entwickelt sich das Notarzwesen in Schwaz stetig weiter. Das NEF-System hat sich tirolweit etabliert und bestens bewährt."

## Dankeschön an Notärzte und Notfallsanitäter

**Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler**, selbst Notfallsanitäter in Schwaz, richtet ebenfalls dankbare Worte an die Gäste: "Ein besonderer Dank gilt allen, die dieses System am Laufen halten. Viele NotfallsanitäterInnen arbeiten ehrenamtlich und leisten damit einen wichtigen Beitrag. Auch die Diensterteilung der Notärzte, bei der uns Dr. Frank Dieterich tatkräftig unterstützt, funktioniert hervorragend. Es ist nicht selbstverständlich, rund um die Uhr einen qualifizierten Notarzt zur Verfügung zu haben." In den vergangenen **20 Jahren** versahen **85 Notärztinnen und Notärzte** und **43 NotfallsanitäterInnen** Dienst auf insgesamt vier verschiedenen Fahrzeugen. Der Abend fand bei **gutem Essen und Live-Musik** durch die "Sterzgöttergatten" seinen Ausklang. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht, Erinnerungen geweckt und alte Bekanntschaften gepflegt. Das Rote Kreuz Schwaz bedankt sich bei allen beteiligten Personen, vor allem bei den Organisatoren der gelungenen Veranstaltung.



Verantwortliche und Ehrengäste vor dem neuen Notarztsinsatzfahrzeug



Aktive und ehemalige Notärzte und NotfallsanitäterInnen durften sich über ein kleines Geschenk freuen

## Die Geschichte des NEF in Schwaz



1999-2003

2003-2007

2007-2013

2013-2019



Ortsstellenleiterin Regina Heim und systemverantwortlicher Notarzt Dr. Dieterich Frank bekamen als Erinnerung ein Foto überreicht

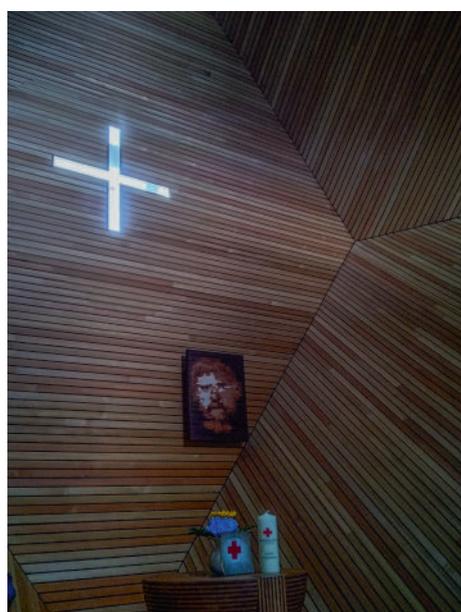
# Gedenkwanderung 2019

## zur Granatkapelle am Penken

Bereits **Tradition** ist die Gedenkwanderung im Roten Kreuz Schwaz. In **Gedenken an verstorbene Kameraden** wandern wir jedes Jahr gemeinsam. Heuer führte uns der Weg zur **Granatkapelle am Penken**. Am **1. Juni** war diese **noch nicht geöffnet** - so wurde die Wanderung **auf den 8. September verschoben**.

Leider spielte das Wetter nicht recht mit - so folgten **lediglich 6 Mitglieder** der **Einladung der Ortsstelle Mayrhofen**. Trotz **Schneefall und kalter Temperaturen** fand die Wanderung statt und die **wetterfesten Kolleginnen und Kollegen** hatten jede Menge Spaß und dachten in der Kapelle an die Verstorbenen **Paul Lechner, Fritz Unterlechner und Christine Plank**. Die Wanderung soll natürlich an **alle verstorbenen Kolleginnen und Kollegen erinnern** und sie uns **nicht vergessen** lassen.

Vielen Dank auch an die **Granatalm** für die super Bewirtschaftung und die **Mayrhofner Bergbahnen** für die Unterstützung.



"Erinnerungen die das Herz berühren gehen niemals verloren."

# Kooperation Atoll am Achensee

## MitarbeiterInnen für Notfälle gerüstet

Zu 99% passiert nichts - wenn es aber zu einem Zwischenfall kommen sollte, sind die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Atoll Achensee für den Ernstfall vorbereitet**. Eine attraktive **Kooperation** zwischen dem **Atoll Achensee** und dem **Roten Kreuz Schwaz** sorgt für **mehr Sicherheit** beim Besuch des neuen Highlights am größten See Tirols. Die Zusammenarbeit bezieht sich auf die **Aus- und Weiterbildung im Bereich der Ersten Hilfe**. Auch die Versorgung während größerer Veranstaltungen fällt künftig in das Aufgabengebiet des Roten Kreuzes.

"Uns ist wichtig, dass jeder Mitarbeiter in unserem Betrieb in Erster Hilfe ausgebildet ist", so **Anna Schwaninger, Betriebsleiterin Atoll Achensee**. Egal ob Büromitarbeiter oder die Badeaufsicht - Sicherheit wird in der neuen Achensee-Attraktion groß geschrieben.

Auch **Ortsstellenleiter René Moser** freut sich auf die Kooperation: "Wir können für unsere Mitglieder ein tolles Paket mit dem Atoll Achensee anbieten - sowohl für die Dienst-, als auch Freizeit".



# Rettungssanitäterkurs

## im Bezirk Schwaz - eine coole Truppe!

Auch heuer konnten wir in unserem Bezirk einen **Rettungssanitäterkurs** anbieten. **Erste-Hilfe und Sanitätshilfe** wurden intensiv geschult und die TeilnehmerInnen absolvieren inzwischen ihre **Praxisstunden** als dritte/r Mann/Frau am Rettungswagen. Die Teilnehmer aus den **Bezirken Innsbruck Land, Wattens, Kitzbühel, Hall** und natürlich **Schwaz** legen im Februar die **Prüfung zum Rettungssanitäter** ab. Gleich nach dem ersten Kurswochenende waren sich die Ausbilder einig: "Eine **super coole Gemeinschaft**. Motiviert, freundlich und für jeden Spaß zu haben. Mit dem nötigen Ernst werden die Themen vermittelt, der Spaß lockert den Unterricht auf."

**Viel Erfolg für die weitere Ausbildung und bleibt so motiviert wie ihr seid. Herzlich Willkommen im Roten Kreuz!**



## Umbau Bezirksstelle Schwaz

### Parteienverkehr ausgelagert

In der Münchnerstraße in Schwaz finden umfassende Sanierungsarbeiten statt. Es wird ein **barrierefreier Zugang** für Verwaltungs- und Schulungsräume geschaffen und das **Dach saniert**. Der Parteienverkehr der Bezirksstelle wird während der Umbauphase **ausgelagert**.

Das im Jahre 1992 erbaute Gebäude des Roten Kreuzes in Schwaz ist in die Jahre gekommen und benötigt eine Adaptierung. In einer **ersten Bauphase** wurden bereits der **Aufenthaltsraum** und die **Schlafmöglichkeiten** für die Dienstmannschaften **inkl. Bäder und WC-Anlagen saniert**. Diese sind bereits **seit Ende 2018 in Betrieb**.

### Barrierefreier Zugang

„Mit Ende des Jahres konnte bereits wieder einige Umbauarbeiten abgeschlossen werden. Ein Großteil des Daches wurde erneuert, der Rohbau des Liftschachtes für den barrierefreien Zugang vervollständigt, das Foyer des Schulungsraums vergrößert und die Fenster in diesem Bereich gesetzt. Materiallager und Waschgarage erstrahlen in neuem Glanz. 2020 wird das Dach fertiggestellt und der Umbau der Verwaltung im 1. OG begonnen. Die Waschgarage erhält eine neue Reinigungsanlage, die Garage ein neues Ausfahrtstor und der Aufzug bis ins Dachgeschoss wird montiert.“ erklärt **Markus Kainzner, Geschäftsführer des SMC (Social Management Center)**. Am **18. September 2019** fand die **finale Baubesprechung** mit den entsprechenden Firmen statt.

### Parteienverkehr ausgelagert - ungestörter Dienstbetrieb im Rettungsdienst

Aufgrund der massiven Umbauarbeiten wurde die **Verwaltung der Bezirksstelle** in die **Büöräumlichkeiten des SMC** in die **Brandlstraße 19/2** verlegt. Externer Parteienverkehr, Buchhaltung, Verwaltung, Kurswesen und Breitenausbildung, Zivildienstangelegenheiten, Anträge für Tafelausweise, Anfrage fördernder Mitglieder, Pflegemittelverleih und Ruffhilfe Tirol wurden dorthin ausgelagert. Die telefonische Erreichbarkeit ändert sich nicht.

Der **Rettungs- und Krankentransportdienst** wird **weiterhin in der Dienststelle in der Münchnerstraße** abgewickelt. "Im Dienstbetrieb wird es zu keinen Einschränkungen kommen. Wir sind auch während dem Umbau 365 Tage, 24 Stunden für die Bevölkerung im Einsatz" versichert **Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler**.

Die Umbauarbeiten sollen lt. Plan bis Sommer 2020 andauern.





1



1



1



2

# Schulungen & Übungen

Lernen ist wie rudern gegen den Strom.  
Hört man auf, treibt man zurück.



2



2



2



3



3



3



3



3



3

1 2.7.19 Übung Autobahnbrücke Terfers gemeinsam mit Wasserrettung Schwaz/Achensee, Bergrettung Schwaz, den umliegenden Feuerwehren, Libelle Tirol. Beübt wurde das Retten von Personen auf und unter der Brücke. Zufahrten und geeignete Plätze für Versorgungen können so im Voraus geplant werden.

2 11.7.19 Bei einer interessanten Übung mit Bergrettung Schwaz und Freiwillige Feuerwehr Vomp ging es auf den Ochsenhag in Vomp in einen steilen Hang. Dort galt es nach einem Forstunfall mehrere Personen gemeinsam zu versorgen. "Im Vordergrund stand die Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen, damit im Einsatzfall jeder Hand in Hand arbeitet. Die Zufahrt im alpinen Gelände stellt für uns oftmals auch eine besondere Herausforderung dar" erklärt Gruppenkommandant und Notfallsanitäter Stefan Strasser.

3 9.8.2019 Unsere Sanitäterinnen und Sanitäter beübten gemeinsam mit Feuerwehr, ÖBB und Polizei eine Evakuierung des Stanser-Tunnels. Es galt unsererseits mehrere Patienten zu versorgen, welche von der Feuerwehr aus den Tunneln gebracht wurden. Das Verhalten im Gleisbereich wurde uns von den ÖBB Mitarbeitern erklärt.



**4** 23.8.19 "Verkehrsunfall - unklare Situation, mehrere Personen eingeklemmt" - so die Übungsannahme für die Feuerwehr Tux und das Rote Kreuz. 15 SanitäterInnen und 2 Notärzte und 28 Mann/Frau der Feuerwehr rückten aus. Die Feuerwehr musste mehrere Personen mittels schwerem hydraulischen Rettungsgerät befreien und den Rettungsdienst unterstützen. Auch englischsprachige Patienten und ein hysterischer Ehemann gehörten zu den Herausforderungen. Wir gratulieren Bernhard Geisler herzlichst zur mit Bravour bestandenem Einsatzleiterprüfung. Er hat mit dieser praktischen Prüfung seine Ausbildung zum Einsatzleiter abgeschlossen!

**5** 7.9.19 Wir folgten der Einladung der FFW Uderns. Am Programm stand ein Übungsnachmittag mit mehreren Stationen, bei denen wir mitwirken durften. Interessante Stationen wie ein Verkehrsunfall, eingeschlossene Personen im Aufzug, eine Personenbergung und ein Brand eines Gewerbebetriebes wurden geübt und gemeinsam abgearbeitet. Herzlichen Dank für die Einladung und die Verpflegung!

**6** 31.10.2019 Ein simulierter Brand in einem Wohngebäude beschäftigte 4 Feuerwehren und das Rote Kreuz Schwaz. Mehrere Personen mussten gesucht, versorgt und betreut werden. "Evakuierungen von größeren Gebäuden stellen immer eine große Herausforderung dar. Es muss sichergestellt werden, dass sich keine Personen mehr im teilweise verrauchten Gebäude befinden. Gerade bettlägerige Personen müssen oftmals behandelt und gemeinsam mit der Feuerwehr unter Zuhilfenahme von Hubsteiger und Drehleiter abtransportiert werden", so der Einsatzleiter Christian Bürger. 63 Mann/Frau der Feuerwehren und 13 Mann/Frau des Roten Kreuzes konnten das Szenario binnen kurzer Zeit perfekt abarbeiten. Dafür standen 9 Feuerwehr-Fahrzeuge und 5 Fahrzeuge des Roten Kreuzes im Einsatz.



# Fortbildungen

Bildung ist nicht Wissen,  
sondern Interesse am Wissen.



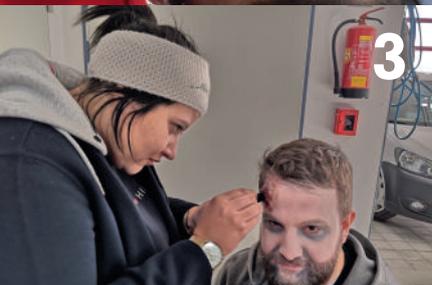
**1 CRM-Schulungen** - Jede Sanitäterin und jeder Sanitäter im Rettungsdienst Tirol muss in diesem Schulungsjahr ein CRM-Training absolvieren. CRM (Crew Resource Management) kommt aus der Fliegerei und hilft Fehler im Team zu vermeiden. Ziel ist es, Teamwork, Qualität und Patientensicherheit noch weiter zu verbessern und somit die Erfolgsrate in der Patientenversorgung weiter zu steigern!



**2 Hygieneschulung** - Auch die Fortbildung in Hygiene zählt zu den Pflichtfortbildungen für aktive SanitäterInnen. Dank eines motivierten Schulungsteams werden auch hier zahlreiche Termine angeboten. Von der richtigen Händedesinfektion, über die verschiedenen Desinfektionsmittel bis hin zum Anziehen eines Schutzanzuges wird ein großer Bereich der Hygiene abgedeckt.

**3 Schulungstag Mayrhofen** - Am 30.11. fand in Mayrhofen ein Schulungstag der etwas anderen Art statt. Neben Vorträgen zu den Themen Traumaversorgung und Hygiene im Rettungsdienst wurden auch 3 Praxisstationen vorbereitet. Die Teilnehmer besetzten drei Rettungsfahrzeuge und zwei Notarztinsatzfahrzeuge und wurden von der Übungsleitstelle abwechselnd zu verschiedenen Einsätzen alarmiert. "Theorie und Praxis gemeinsam vermitteln hilft, das Gelernte entsprechend zu festigen. Das haben wir in dieser Schulung versucht umzusetzen. Um alles möglichst realistisch zu gestalten, wurden die Teilnehmer, wie im echten Einsatz, in das kalte Wasser geworfen. Niemand wusste, wann und zu welchem Einsatz sie alarmiert werden. Das Feedback war super!" resümiert Organisator und Lehrsanitäter Wolfgang Kreidl.

**DANKE** allen für so viel Motivation sich fortzubilden!  
Einer spezieller Dank gilt aber dem Ausbildungsteam rund um Andy Kreidl für die vielen angebotenen Schulungen!



# Hochzeiten, Taufen, Geburtstage...



Theresa Czerwenka - mit 51 cm Länge und 2990g Gewicht erblickte sie am 22. Oktober 2019 um 0:28 Uhr das Licht der Welt. Wir gratulieren Susi und Josef herzlichst. (unten)

Im November trafen sich einige Kolleginnen und Kollegen um bei der Taufe abzusperrern (links).



Am 19. Oktober gaben sich Bezirks-Freiwilligenvertreter Robert Hanser und seine Angela in der Pfarrkirche Ried das Ja-Wort.

Herzliche Gratulation den Eltern Sebastian und Gittl zur Taufe ihres Sohnes Lorenz Markus. Auch hier sorgten die Mitglieder für einen standesgemäßen Empfang vor der Kirche! Viel Freude mit Eurem Sohnmann (unten).



Am 24. August 2019 heiratete unser hauptamtlicher Kollege Markus Hanser seine Magdalena. Die Kolleginnen und Kollegen des Roten Kreuzes Schwaz gratulierten beim traditionellen Absperren auf dem Weg ins Gasthaus. Mit dabei auch Martin und Robert mit Gitarre und Ziacha - sie sorgten für ordentliche Stimmung. Andy und Andi (Die zwei Taktlosen) musizierten vor Eintreffen des Brautpaares :) Wir wünschen alles Gute für die Zukunft!



Wir gratulieren Jakob und Rianne herzlichst zur Geburt ihres Sohnes Armin.

**Weiters dürfen wir herzlichst gratulieren:**

**zum 30er:** Fankhauser Hannes, Kiechl Stefan, Rainer Markus

**zum 40er:** Gurschler Manuela

**zum 50er:** Daum Hermann, Hundsbichler Thomas, Lugauer Josefina, Pichler Arthur

**zum 70er:** Lackner Helmut

**zum 80er:** Würtenberger Erich



Notarzt Dr. Christian Pardonner gratulieren wir herzlichst zum 40er. Er ist seit langer Zeit als Notarzt tätig und unterstützt uns bei Schulungen.



Margit Troppmair von der Tafel Uderns gratulieren wir herzlichst zum 70er. Seit vielen Jahren ist sie ein unverzichtbares Mitglied im Bereich der Tafel.

**Dienstjahresabzeichen Bronze - 10 Jahre**

GEISLER Bernhard  
 HECHENBLAICKNER Manuel  
 MAURER Stefan  
 WALDER Benjamin  
 WECHSELBERGER Martin

**Dienstjahresabzeichen Silber - 15 Jahre**

EDER Stefan  
 HEIM Regina  
 KELLAUER Bianca  
 PARZ Simon  
 PFISTER Marion  
 Dr. RAINER Daniel  
 SCHIESTL Friedrich  
 SCHIESTL Johannes  
 TEISSL Philipp

**Dienstjahresabzeichen Gold - 20 Jahre**

GRÄSSLING Florian  
 Dr. OEHM Markus

**Dienstjahresabzeichen Gold - 30 Jahre**

BORTOLOTTI Mario  
 DAUM Hermann  
 HUNDSBICHLER Thomas  
 TUSCH Hansjörg

**Dienstjahresabzeichen Gold - 40 Jahre**

MAIR Manfred  
 RUEPP Fritz

**Dienstjahresabzeichen Gold - 50 Jahre**

LECHNER Franz

**Verdienstmedaille in GOLD**

LACKNER Helmut  
 RAMMER Luise

**Geschenk als DANKE**

DIERL Gabi  
 (leitet seit 10 Jahren MS-Club)

RINGLER Julian  
 (Öffentlichkeitsarbeit, Doku-Team, Filme)

UNTERLADSTÄTTER Jakob  
 (Bezirksfeuerwehrkommandant, Kat-Übung 2018)

WALDER Benjamin  
 (Entwicklung ABS-Briefing)

# Bezirksversammlung

in der Sichtbar Fügen

268 ehrenamtl. Mitarbeiter	64 Zivildienstler	52 Ambulanzdienste	6.869 fw. Dienste Rettungsd.
279,43 Stunden in 26,32 Diensten pro ehrenamtl. Mitarbeiter	38.443 Alarmierungen 14.315 Notfallrettung 24.128 Krankentransport	<b>Rettungsdienst 2018</b>	

49 ehrenamtl. Mitarbeiter	4.156 freiwillige Stunden	75.880 kg verteilte Lebensm.	<b>Tafel 2018</b>	22 Mitarbeiter	82 Einsätze	<b>KIT* 2018</b>
				397 betreute Personen		

**sonstige Zahlen 2018**

214 verliehene Pflegemittel an 29.643 Tagen	150 TN Ruffhilfe Tirol	7.961 BFD* Fahrten	11.000 fördernde Mitglieder
---	------------------------	--------------------	-----------------------------

## Ausbildung 2018

**interne Aus- und Weiterbildung**

7 TN KAT-Seminar	1 neuer Lehrbeauftr. San-Hilfe	2 neue Lehrbeauftr. Erste Hilfe	3 neue Einsatzfahrer	60 neue Rettungssanitäter
3 neue Notfallsanitäter	5 neue NFS/NKA*	4 neue NFS/NKV*	4 neue Offiziere	3 neue Gruppenkommandanten

**Breitenausbildung**

133 Erste Hilfe Kurse	1.855 ausgebildete Personen	1 neue KIT-Mitarbeiterin	1 neuer Sozialbegleiter
		218 Fortbildungen	2.520 Teilnehmer 15.384 Stunden

[www.oerk.at/roteskreuzschwarz](http://www.oerk.at/roteskreuzschwarz)

Den Jahresrückblick als Video finden Sie auf der Youtube-Seite des Roten Kreuzes Schwarz.



\*KIT = Kriseninterventionsteam \*BFD = Betreuer Fahrdienst  
 \*NFS/NKA = Notfallsanitäter mit Notfallkompetenz Arzneimittellehre  
 \*NFS/NKV = Notfallsanitäter mit Notfallkompetenz Venenzugang und Infusion

## Im Dienst der Menschlichkeit

„Wir sind da um zu helfen. Aus Liebe zum Menschen.“ Nicht nur ein Slogan, sondern tägliche Realität im Roten Kreuz Schwaz. Am Freitag den 20. September 2019 wurde im Zuge der Bezirksversammlung Bilanz über das Jahr 2018 gezogen. Zahlreiche Ehrengäste, darunter LA und Bürgermeister von Fügen Dominik Mainusch und Bürgermeister der umliegenden Gemeinden wohnten der Versammlung bei.

FÜGEN. Ein Wort hörte man am Freitagabend in der Sichtbar in Fügen besonders oft: „DANKE“. Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler, aber auch die Ehrengäste zeigten Respekt und Dankbarkeit gegenüber den 359 ehrenamtlichen Mitgliedern des Roten Kreuzes Schwaz.

### Knapp 100.000 ehrenamtliche Stunden

Fast 100.000 Stunden waren die Ehrenamtlichen in den Leistungsbereichen aktiv. Die Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nimmt immer mehr Zeit in Anspruch erklärt Thaler: „Jede Sanitäterin und jeder Sanitäter muss sein Wissen aktuell halten. Mindestens 15 Stunden im Jahr sind Pflicht, das Angebot an Schulungen übersteigt dies bei weitem“. So wurden rund **15.384 Stunden in 218 Fortbildungen** aufgewendet. Der **Großteil der Stunden**, nämlich **72.500** entfällt jedoch auf den **Rettungsdienst**. Auch die **Tafeln** schlugen mit **4.156 Stunden** zu Buche, der Rest teilt sich auf andere Bereiche auf.

Die **geburtenschwachen Jahrgänge** machen sich bemerkbar erklärt **Geschäftsführerin Astrid Stecher**: „Uns werden weniger Zivildienstler zugeteilt, dies muss oftmals durch hauptamtliches Personal ausgeglichen werden. Erfreulicherweise leisten die ehrenamtlichen Mitglieder weiterhin Unglaubliches. **Fast ein Drittel der Stunden im Rettungsdienst** wurden **ehrenamtlich** besetzt. Sehr wertvoll sind auch TeilnehmerInnen des **Freiwilligen Sozialen Jahres**.“ Der immer schwieriger werdenden Suche nach Freiwilligen wird versucht mit der Kampagne „Wir haben die passende Jacke für dich“ entgegenzuwirken. Infos: [www.passende-jacke.at](http://www.passende-jacke.at)

### Viele Leistungsbereiche – ein Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz Schwaz bietet viele Bereiche: **Rettungsdienst, Gesundheits- und Sozialdienste** (z.B. Tafel), **Lernhilfe, Katastrophenhilfe, Ruffhilfe Tirol, Erste Hilfe Kurse** oder **Jugendgruppen**. Die meisten Bereiche sind ehrenamtlich besetzt. Auch der Bezirksausschuss arbeitet freiwillig und unentgeltlich. Thaler: „Die **ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sind das **höchste Gut des Roten Kreuzes Schwaz**. Die Leistungen, die durch die Mitglieder erbracht werden sind unbezahlbar. Dafür möchte ich mich bei allen herzlichst bedanken.“ Die Ruffhilfe Tirol, der jüngste Leistungsbereich, zählt ebenfalls bereits über 150 Geräteinstallationen nach einem Jahr.



Dienstjahresabzeichen Bronze für 10 Jahre erhielten insgesamt 5 Kolleginnen und Kollegen, davon waren 2 anwesend.



Dienstjahresabzeichen Silber für 15 Jahre im Roten Kreuz bekamen 9 Mitglieder. 5 konnten bei der Versammlung ausgezeichnet werden.



Für 30 Jahre im Dienst konnten 3 Anwesende das Dienstjahresabzeichen in Gold übernehmen.



Mair Manfred und Ruepp Fritz durften sich über das Dienstjahresabzeichen in Gold für unglaubliche 40 Jahre freuen.



Lechner Franz ist bereits ein halbes Jahrhundert im Roten Kreuz tätig. Auch er erhielt das Dienstjahresabzeichen in Gold.



Helmut Lackner und Rammer Luise bekamen die Verdienstmedaille in Gold für besondere Verdienste!



Ein besonderes DANKE mit einer kleinen Aufmerksamkeit bekamen 4 Personen für ihre Leistungen.

# Chronik

## Besuch der Feuerwehrjugend Stumm

8. Juli 2019



Einmal das Feuerwehrauto gegen den Rettungswagen tauschen? Die **Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Stumm** war zu Gast auf der **Wache Kaltenbach**. Die Mädels und Jungs hatten während ihres Schulungsabends die Möglichkeit, Erste-Hilfe und Rettungstechniken auszuprobieren. Mit Begeisterung wurde geübt und zahlreiche Fragen wurden gestellt.



## Ausflug MS-Club Hüttegg

13. Juli 2019

Am Samstag traf sich der **Multiple-Sklerose-Club** beim **Hüttegg** am Weerberg. Es konnte wiederum ein gemütlicher Nachmittag verbracht werden, bei dem der Austausch unter den Mitgliedern im Vordergrund stand. **Danke den Betreuern und dem Team vom Hüttegg!**



## JUZI-OpenAir in Strass

24. August 2019



Zum vierten Mal durften wir das **JUZlopenair - Die jungen Zillertaler** sanitätsdienstlich betreuen. Aus unserer Sicht verlief dies äußerst ruhig und wir hatten nur wenige Versorgungen zu verzeichnen. Viele bekannte Künstler wie **Voxclub, Roberto Blanco, Marc Pircher, uvm.** heizten schon als Vorbands richtig ein. Die JUZI's brachten dann das Publikum mit ihren Hits in grandiose Stimmung.



## Karwendelmarsch

31. August 2019



**2.500 Teilnehmer** aus **29 Nationen** durchquerten den größten Naturpark Österreichs. Bis zu **52 km** und **2281 Höhenmeter** waren zu bewältigen. Unser Team war in der Eng und im Ziel stationiert und versorgte kleine Verletzungen und Blasen der TeilnehmerInnen. Für Notfälle stand auch ein Notarztteam zur Verfügung.



## MS-Club am Spieljoch

7. September 2019

**Heinz und Birgit Schultz** luden den MS-Club aufs Spieljoch ein. Nach der Bahnfahrt mit der **neu gebauten barrierefreien Spieljochbahn** durften die Mitglieder ein ausgezeichnetes **Gourmetdinner** genießen - auf **1858m Höhe**. Heinz Schulz und Gattin Birgit waren selbst anwesend - wir bedanken uns herzlichst für die Einladung. Trotz des schlechten Wetters war der Ausflug eines der tollsten Erlebnisse seit vielen Jahren - so die einstimmige Meinung aller Teilnehmer.



## Einzug Weidachhof Schwaz

1. Oktober 2019

Erinnerungen werden wach an den **Brand im Altenwohnheim Weidach** in Schwaz vom 30. November 2018. Die Bewohner wurden damals großteils im Altenwohnheim Pradl untergebracht. Nun ist es aber soweit - die BewohnerInnen können in das **Containerdorf am Grundstück des Weidachhofes** einziehen. 20 BewohnerInnen wurden mit insgesamt 6 Fahrzeugen - besetzt von 12 SanitäterInnen - in ihr neues Zuhause gebracht. **Liebe BewohnerInnen - HERZLICH WILLKOMMEN zurück in Schwaz!**



## Ortsstellenausflug Schwaz

5.+6. Oktober 2019



Auszeit abseits des Rotkreuzalltags - beim jährlichen **Ausflug der Ortsstelle Schwaz**. Heuer ging die Reise nach **Niederösterreich**, wo zuerst die **Leitstelle Niederösterreich** besichtigt wurde und anschließend ein gemütlicher Abend beim **Weingut Brunthaler** verbracht werden konnte. Die Kameradschaft kann mit solchen Ausflügen nicht nur gepflegt sondern auch erhalten werden.

## Laufen für einen guten Zweck

12. Oktober 2019



Mitglieder der Ortsstelle Schwaz nahmen bei dem Event: „Laufen für einen guten Zweck“ teil. Für jede absolvierte Runde, egal ob gehen oder laufen, zahlt ein großes Unternehmen aus Schwaz einen bestimmten Betrag in einen Spendentopf. Der Gesamterlös kommt einer jungen Familie in der Umgebung zugute.

## MS-Ausflug zum Gasthaus Schwanner

29. November 2019

Auf Einladung der **Jungbauern Weerberg** begab sich die MS-Gruppe zum **Gasthaus Schwanner**. Diese verköstigten uns mit selbstgebackenem Kuchen und leckeren belegten Brötchen. Als besonderes Extra wurden Geschenke von den Jungbauern und **Hobbykünstlerin Lydia Holzhammer** überreicht. Ein "Ziachspieler" sorgte für die musikalische Umrahmung. Herzlich gratulieren durften wir **Frau Sophie Argus** zum 70. Geburtstag. Auch auf diesem Wege alles Gute!



## 2 neue Einsatzleiter

30. November 2019



Im Zuge des Festaktes am Tag der Katastrophenhilfe durften zwei Mitglieder die Dekrete zum Abschluss ihrer Einsatzleiterausbildung in Empfang nehmen:

"Die zwei Kollegen **Markus Hanser** und **Bernhard Geisler** investierten ihre Freizeit in Ausbildungen. Nach Abschluss der Ausbildung zur Führungskraft Ebene 2 dürfen Sie künftig als **Einsatzleiter** ausrücken. Sie verstärken das Team der Führungskräfte in unserem Bezirk - herzlichen Dank dafür!" so BezRkdT Günther Schwemberger.

## Dienstjubiläum

Dezember 2019



Gratulieren dürfen wir **Andy Kreidl** zum 20-jährigen Dienstjubiläum und **Andi Schiestl** zum 10-jährigen. Beide engagieren sich bereits viele Jahre für das Rote Kreuz Schwaz - nicht nur hauptamtlich, sondern auch ehrenamtlich. Andy Kreidl steht u.a. als **Bezirksausbildungsreferent** zur Verfügung, Andi Schiestl als **Bezirksrettungskommandant Stv. und Stv. Ortsstellenleiter in Mayrhofen**. DANKE!



## Neue Zivildienstler - Willkommen im Roten Kreuz Schwaz!



Ihr Spezialist für Druck-, Scan-, Plot- und digitale Archivierungslösungen



**KINDL**  
**BÜROSYSTEME**



[www.buerosysteme-kindl.at](http://www.buerosysteme-kindl.at) | 6130 Schwaz | Tel.: 05242 65803



**In unseren Adern fließt Farbe.**

